

Protokoll vom Runden Tisch Sprengelkiez AG Verkehr am 19.06.2019

Anwesend 28 Personen aus dem Sprengelkiez.

1. **Kurze Begrüßung** und Vorstellung vom Runden Tisch Sprengelkiez, durch Siemen Dallmann. Und auch noch mal der Hinweis dass es nicht gegen die Autofahrer oder Radfahrer geht. Ein Verkehrsgesamtkonzept muss für alle im Kiez sein. Wir wollen ja auch die Aufenthaltsqualität im Sprengelkiez steigern. Das können wir nur zusammen.

2. **Kurze Infos:** was ist bis jetzt passiert, wo wollen wir hin, durch Norbert Schneider. Hier noch mal einige Punkte.

- Verkehr und Verkehrsberuhigung ist schon über 10 Jahre im Kiez ein Thema. Es ist leider nie weiter verfolgt worden. Seit 2017 beschäftigt sich auch der Runde Tisch Sprengelkiez mit dem Thema. Es wurde die AG Verkehr ins Leben gerufen. Die sich regelmäßig trifft und an dem Thema dran bleibt.
- Es folgte im Mai 2018 ein Kiezspaziergang mit der für Verkehr zuständigen Stadträtin Frau Weisler . Soweit uns bekannt, hat Frau Weisler die Ergebnisse an die zuständige Fachabteilung weitergeleitet
- Am 14.11.2018 hat die AG Verkehr in einem PowerPoint Vortrag und anschließender Diskussion die Probleme und Lösungsansätze aufgezeigt, ca. 40 Anwesende
- Und heute nun wollen wir uns weiter mit dem Thema befassen und sie in der Erarbeitung von Lösungsansätzen einbinden
- Hier noch mal einige Stichpunkte der voran gegangenen Veranstaltungen.
- Ziel einer Verkehrsgestaltung im Sprengelkiez muss eine Verkehrsberuhigung sein, die allen zu Gute kommt – denen, die zu Fuß unterwegs sind, den Radfahrenden aber auch dem Kraftfahrzeugverkehr der Anwohner.
- Veränderung der Regelgeschwindigkeit
Bislang flächendeckend –bis auf westliche Sparrstraße- 30km/h
Zukünftig verkehrsberuhigter Bereich, also max. 7 km/h
Ausnahme Bus Route. Und der geplante Fahrradstraßen?
- Neugestaltung des öffentlichen Raumes, derzeit dominiert das Auto den öffentlichen Raum, ganz besonders der Durchgangsverkehr.
- Zu Fuß gehen sicherer gestalten und somit erleichtern besonders für die Kinder und älteren Mitmenschen hier bei uns im Kiez.
- Sicheres Umfeld für alle, klare und deutliche Kennung schaffen (auch die Autofahrenden profitieren von einer Geschwindigkeitsreduzierung, nur wenige Meter bis zur Hauptstr)
- Radverkehr fördern, z.B. Fahrradstraßen schaffen

- Autoverkehr verringern nur noch Anwohner, Lieferverkehr und der Bus.
- Parkraumbewirtschaftung
Im gesamten Kiez, einschließlich Brüsseler Kiez
Bei uns im Kiez parken die Mitarbeiter vom Krankenhaus und Robert Koch Institut. Hiervon sind die Nachbarn in der Buch und Fehmarnier Straße besonders betroffen. Aber auch von der Hochschule parken Mitarbeiter/innen und Studierende bei uns im Kiez.
- Durchgangsverkehr aus dem Kiez verdrängen
- Aufenthaltsqualität steigern - Sitzgelegenheiten schaffen, Fahrradstellplätze, Vorgärten im Kiez wieder herrichten
- Schuleinzugsbereiche der Gebrüder Grimm Grundschule und Leo-Lionni-Grundschule für die Kinder sicherer gestalten. Auch gibt es einige Kitas und Kinderspielplätze im Sprengelkiez.

3. **Wir arbeiten zusammen** weiter an dem Thema, was ist uns wichtig, was möchte ich für den Kiez erreichen. Hierfür wurden unterschiedliche Pläne und Zeichnungen der AG Verkehr aufgehängt, und die Mitglieder der AG erklärten im Einzelfall die Zeichnungen.

Hier noch mal einige Schwerpunkte die genannt wurden.

- Das Fahrrad: Fahrradstraßen, Radwege und Sicherheit sowie Fahrradstellplätze.
- PKW: Durchgangsverkehr beschränken, leiten über das Friedrich Krause Ufer. Parkraumbewirtschaftung, Hauptverkehr mit Einbahnstraßensystem eindämmen und lenken.
- Fußgänger: Falschparker auf den Gehwegen und Übergangswegen, Absenkungen und Vorstreckungen an den Kreuzungen.
- Sicherheit: Zebrastreifen, Spielstraßen, Einfahrt nur für Anwohner. Moabiter Kissen, Geschwindigkeitskontrollen, Gehwegvorstreckungen an den Kreuzungen.
- Bus: Busverkehr im Kiez muss bleiben, sollte auch am ganzen Wochenende fahren, Kaphaltestellen schaffen.

4. **Gemeinsame Auswertung**: Vieles von dem heute genanntem steht im Entwurf des Verkehrsgesamtkonzept der AG Verkehr. Einiges muss noch deutlicher gemacht werden. Am Ende sind sich aber alle einig, wenn wir was verändern wollen, können wir das nur zusammen.

5. Wie weiter: das Gesamtverkehrskonzept muss noch mal überarbeitet werden. Wir müssen mit unseren Forderungen verstärkt an die Politik. Auch muss es hier zu einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit kommen. Die AG Verkehr macht jetzt erst mal Sommerpause und trifft sich im August wieder. Der genaue Termin wird auf der Internetseite www.runder-tisch-sprengelkiez.de zu finden sein. Sowie auch alle Infos unserer bisherigen Arbeit zum Verkehr im Sprengelkiez ist hier zu finden.